

# Josaphat ou le prince indien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **7 (1841)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Benutzung des wechselseitigen Unterrichts eingerichtet ist, was manchem Lehrer willkommen sein mag.

Erzählungen aus Zwingli's Leben und der Schweiz. Reformationsgeschichte. Von G. W. Röder. Chur, Grubenmann'sche Buchhandlung. 112 S.

Die vorliegende Schrift erzählt mit anspruchloser Einfachheit die Schicksale und Bestrebungen des Ulrich Zwingli. Ihrem Charakter nach eignet sie sich als passender Lesestoff für die reifere Jugend und das Volk, indem sie ohne gelehrtes Gepränge ihren Gegenstand klar und bündig erzählt.

Josaphat ou le prince indien. Histoire des premiers temps du christianisme, rajeunie par l'auteur des Oeufs de Pâques. Traduit par l'abbé Macker. Strasbourg, Levrault, rue des Juifs, No. 33. 1840. (8 Btz.)

Diese Erzählung führt uns die Erziehungsgeschichte eines indischen Königssohnes vor. In derselben tritt es klar hervor, wie (was ja so häufig geschieht — mehr, als die Ueberflugen glauben können) das Leben einen weit entscheidendern Einfluß übt, als gewisse Erziehungskünste, und wie eine gute menschliche Natur trotz aller künstlichen Brücken und Stege doch am Ende die rechte Bahn findet. Für die Güte des Inhalts spricht auch schon der Name des Verfassers der Ostereier. Die Uebersetzung ins Französische ist recht brav, und es darf das Büchlein der Jugend mit Recht empfohlen werden.

Petit recueil des mots les plus usités dans le discours familier, à l'usage de la jeunesse, par le Dr. Émile Otto. Strasbourg, Levrault, rue des Juifs, No. 33. 219 S. 12. (27 fr.)